



**ozella  
music**

Schloss Hamborn 20  
D-33178 B o r c h e n  
fon 0 52 51 - 3 85 09  
fax 0 52 51 - 38 89 09  
eMail: mail@ozellamusic.com

## MICHEL SAJRAWY – Musikalisches Konzept

Sajrawy's musikalische Ambition ist es, den Jazz des westlichen Kulturkreises mit den „Makamat“ des mittleren Ostens und der Avantgarde Schoenbergs zu versöhnen, hieraus eine völlig neue Klangfarbe zu entwickeln und zur Perfektion zu treiben.

„Makamat“ – das sind in uralten Traditionen verwurzelte „orientalische“ Kompositionsformen, ganz spezielle Melodielinien, basierend auf Vierteltonschritten; ein eigenes musikalisches Vokabular.

Jede dieser „Makam“ hat eine unverwechselbare Tonabfolge, einen spezifischen Tonbereich mit einem oder mehreren Grundtönen und eine nur ihr eigene melodische Phrasierung.

Darüber hinaus werden jeder dieser „Makam“ ihr ureigenes Ethos zugeschrieben, sie assoziieren die verschiedensten und unterschiedlichsten Stimmungen. So hat z.B. Safi el-Din im neunten Jahrh. jeder Stunde des Tages ihr eigenes Makam gegeben...

In der heutigen Zeit gibt es in der arabischen Welt etwa sechzig „gebräuchliche“ Makamat. Für die Interpreten dieser Kompositionen eine enorme Herausforderung – sind sich die Makamat in ihrer Struktur auch alle relativ ähnlich, so liegt die Kunst darin, im Vortrag die subtilen Unterschiede kenntlich zu machen und ihre Lebendigkeit erlebbar werden zu lassen.

Dies erfordert bei den Musikern ein explizit sensibles Gehör, sowie die virtuose Beherrschung des Instruments. In der Regel statten „orientalische“ Gitarristen ihre Instrumente mit zusätzlichen Bündeln aus, um die für „Makamat“ notwendigen Vierteltonschritte erzeugen zu können. Unglücklicherweise führt dies unweigerlich zu Ungenauigkeiten in der Intonation: Vierteltonschritte in dem hier geforderten Sinne sind eben KEINE Viertel-Intervalle – in ansteigender Tonfolge sind sie ein kleines Bisschen höher – in absteigender Tonfolge müssen sie jeweils ganz wenig dunkler klingen... und dies obliegt allein dem Können des Musikers.

Michel Sajrawy begegnet dieser „Problematik“ mit ganz eigenem Lösungsansatz:

Da er einerseits die eingeschränkte Tauglichkeit zusätzlicher Bündel erprobt hat, lehnt er jedoch den durchaus gebräuchlichen Einsatz der „Bundlosen Gitarre“ ab. Sie bietet zwar alle Freiheiten der Intonation, allerdings kann sie, laut Sajrawy, in Klangfarbe und – charakter nur ein Kompromiss sein. Sie wird dem von ihm gewünschten Sound nicht gerecht!

Sajrawy erzeugt die gewünschten Vierteltonschritte durch ziehen der Saiten (bendings). Eine sehr außergewöhnliche, wenn nicht gar einmalige Herangehensweise „Makamat“ zu interpretieren. Es „würzt“ den ursprünglichen Sound mit einer fast „bluesigen“ Note und es erfordert keine zusätzlichen Veränderungen des Instruments.

Alles was hörbar ist, ist das virtuose Ergebnis des Zusammenspiels von Fingern und Ohren...!

### Promotion:

**Rattay Music** Ulli Rattay fon: +49 (0) 241-53 36 76 [info@rattaymusic.de](mailto:info@rattaymusic.de) [www.rattaymusic.de](http://www.rattaymusic.de)

**Ozella Music** Dagobert Böhm fon: +49 (0) 52 51 - 38 509 [mail@ozellamusic.com](mailto:mail@ozellamusic.com) [www.ozellamusic.com](http://www.ozellamusic.com)

### Distribution:

**in-akustik GmbH & Co KG** [www.in-akustik.com](http://www.in-akustik.com)